

# Münsterblick

Nr. 171 April-Mai 2024



Gemeindebrief der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan**



3|4 Nachdenken über ...

5 Aktuelles zur Gemeindesituation

7 Zusammen für Demokratie

8|9 Kinder- und Jugendseite

10|11 Wir laden ein

12-14 Kirchenmusik

15 Mittelalterliches Flächenfundament im Münster

16 Entdeckertour der Konfirmanden

16 Kinder führen Kinder

17 Frühlingserwachen im Garten am Gemeindezentrum

18 Amtshandlungen

19 Impressum / Kontakte

20 So erreichen Sie uns

#### MONATSSPRUCH APRIL

**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1 PETR 3,15

#### MONATSSPRUCH MAI

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1 KOR 6,12

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN **DE17 5206 0410 8505 0502 00**

BIC **GENODEF1EK1**

## Nachdenken über ...

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*

Monatsspruch April 2024 - 1. Petrusbrief 3,15

Beim 35. Geburtstag sind mit einem Mal 3 Babys und 6 Kleinkindern mit von der Partie. Und das nächste Kind ist auch schon unterwegs. Eine Mutter ist „guter Hoffnung“ – wie es im altmodischen Deutsch einmal hieß.

Kann man denn in diese Welt noch Kinder setzen? Ja, es gibt nach wie vor und zum Glück viele junge Leute, die auf diese Weise Rechenschaft geben über die Hoffnung, die sie erfüllt. Sie lassen sich nicht kirre machen von all den Untergangsszenarien, die sich sonst so breit machen. Es mag sein, dass sie und ihre Kinder einer Generation angehören, der es nicht unbedingt besser gehen wird als der vorherigen, aber ist das bei dem materiellen Niveau, auf dem wir gerade stehen, wirklich so schlimm?

Alles schlechtzureden, scheint im Moment weitverbreitet zu sein. Katastrophenmeldungen, Hass und Wut breiten sich auf algorithmusbasierten digitalen Medien wie Lawinen aus. Populistische Strömungen verstärken diese Panikmache bewusst und nutzen die dabei entstehenden Ängste aus: Je schlimmer der Zustand zu sein scheint, desto mehr kann man auf die aktuell

Verantwortlichen dreinhauen und sich als angebliche Alternative darstellen, ohne selbst wirklich tragfähige Lösungsansätze vorweisen zu müssen.

Sicher, es läuft nicht alles gut in der Wirtschaft, der Politik, der Gesellschaft. Aber das war früher auch nicht anders. Positive Veränderungen sind aber eher möglich, wenn es gelingt, die Möglichkeiten, die Chancen zu benennen und die immer noch sehr guten Voraussetzungen betont, die wir in unserem Land haben, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu meistern. Nur lamentieren über die Probleme oder doch lieber die möglichen Lösungen in den Blick nehmen und den Menschen etwas zutrauen? Das Letztere ist sicher zukunftsweisender?

Rede und Antwort sollen wir geben von der Hoffnung, die uns erfüllt. Wahrscheinlich hatten die Leser des Petrusbriefes schon damals diese Aufforderung nötig, da auch sie viel lieber mutlose Klagegesänge angestimmt haben. Rede und Antwort – also das öffentliche Gespräch – soll aber immer auch die Hoffnung benennen, die bei allem noch oder wieder da ist.

Von der Hoffnung zu reden, meint ja nicht blauäugig zu sein und alles schönzureden. Hoffnung ist schließlich gerade dort nötig, wo Herausforderungen zu bewältigen sind. Hoffen heißt dann, mit Zuversicht aktiv zu werden.

Und als Christen können wir voller Zuversicht und Hoffnung sein, denn wir können ja noch mit Gott rechnen, mit Jesus und dem Heiligen Geist. Die Hoffnung aufzugeben würde bedeuten, den Dreieinigen aufzugeben und dem Heiligen Geist nichts mehr zuzutrauen.

Und am schönsten ist es schließlich, wenn Menschen nicht nur mit Worten, sondern mit ihren Lebensentscheidungen zeigen, dass sie von einer tiefen Hoffnung getragen sind, wie die vielen jungen Eltern.

---

IHR WULF SCHÜNEMANN

*„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas sinnvoll ist, egal wie es ausgeht.“*

Václav Havel

## Aktuelles zur Gemeindesituation

Viele wissen es bereits, dass sich auf unsere Pfarrstelle Pastor Volkmar Seyffert beworben hat. Er ist zurzeit in der Schweriner Schlosskirchengemeinde tätig und möchte gern ab September nach Bad Doberan wechseln. Nach einem sehr konstruktiven Gespräch im Kirchengemeinderat hat er sich am 17. März unserer Gemeinde in einem Gottesdienst und einer anschließenden Gesprächsrunde vorgestellt. Dabei hat er auch seine Vorstellungen über eine zukünftige Arbeit bei uns erläutert. Wer nicht dabei war, kann gern folgende weitere Gelegenheit nutzen:

**Am Mittwoch, dem 3. April laden wir zu 19 Uhr in das Gemeindezentrum zu einem Gemeindeabend mit Pastor Volkmar Seyffert ein.**

Als Gemeindeglieder können Sie dabei den vielleicht zukünftigen Pastor von einer weiteren Seite kennenlernen und mit ihm ins Gespräch kommen.

Bis zum 10. April können Sie dem Kirchengemeinderat oder Propst Fey eine Rückmeldung zum Bewerber geben oder etwaige Bedenken äußern. Geplant ist es, am 16. April die Wahl durch den Kirchengemeinderat durchzuführen.

Wir freuen uns, dass sich diese Möglichkeit mit einem geeigneten Bewerber ergeben hat.

Ebenso hoffen wir, dass wir die Gemeindepädagogienstelle demnächst besetzen können. Aufgrund vorliegender Bewerbungen sollte dieses auch spätestens zum Sommer möglich sein.

Im Zuge der Wiederbesetzung der Stellen ist dem Kirchengemeinderat deutlich geworden, dass zukünftig ein größerer Schwerpunkt auf die regionale Vernetzung der Arbeit gelegt werden muss und auch an der einen oder anderen Stelle Angebote nicht mehr in der gewohnten Weise aufrechterhalten werden können. Denn zurzeit werden im Kirchenkreis und auch in unserer Region die Stellenpläne überarbeitet, was mittelfristig mit Stellenkürzungen verbunden sein wird. Dieses wird sicher zu spürbaren Veränderungen führen, für die alle Beteiligten unter den Mitarbeitenden, den Kirchenältesten und den Gemeindegliedern die notwendige Offenheit mitbringen müssen.

Wir vertrauen dabei auf Gottes Geleit.

---

WULF SCHÜNEMANN  
UND HANNES ROGELIN



Im April

Nicht immer nur „**Ja und Amen**“ sagen. Ungestüm und **widerspenstig** lässt sich **manches bewirken**.

TINA WILLMS



Im Mai

**Zuschauen**,  
wie die Linden ihre Blätter  
ins Licht strecken.

**Tag für Tag** nur ein Stückchen,  
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**  
zwischen Vorsicht und Mut,  
die es manchmal braucht,  
um einen **neuen Anfang** zu wagen.

TINA WILLMS

# Zusammen für Demokratie – Für ein respektvolles und friedliches Miteinander



Unter diesem Motto hat unsere Gemeinde mit weiteren Unterstützern zu zwei Demonstrationen eingeladen. Viele hundert Menschen aus Doberan und Umgebung sind auf den Kamp gekommen und haben mit einer Lichterkette ein eindrückliches Zeichen gegen aufkommenden Hass und Ausgrenzung gesetzt.

Als Christen ist es uns wichtig, dass keine Menschen ausgegrenzt werden. Jede und jeder ist ein Geschöpf Gottes. Vor Gott sind alle Menschen gleich. Dieser zutiefst biblische Gedanke ist auch eine Quelle unseres Grundgesetzes, auch wenn unsere Verfassungsgrundsätze nicht christlich begründet werden.

Für einen respektvollen und friedlichen Umgang miteinander einzutreten, ist also für uns keine vordergründig politische Botschaft, sondern ein christliches Gebot der Liebe zu Gott, unseren Nächsten und sogar zu unseren Feinden.

Die Würde des Menschen ist unantastbar, weil sie von Gott gegeben ist. Kein einzelner und keine Partei und nicht einmal eine Mehrheit haben das Recht, irgendjemandem die in der Würde verankerten Grundrechte abzuerkennen. Alle haben ein Recht auf ein Leben in Würde! Der christliche Glaube verträgt sich nicht mit einer rechts-extremen Einstellung, die Menschen sortieren möchte: z. B. nach genehmen Landsleuten und ungenehmen Fremden.

Wenn wir als Kirchengemeinde also zu diesen Demonstrationen einladen, wollen wir aus unserer christlichen Überzeugung heraus das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenhaltes stärken.

---

WULF SCHÜNEMANN

Hallo, liebe kleine  
und große Kinder!

### KRABELN

Die Babies mit Mama/Papa und Antje krabbeln jeden **Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Klosterstraße 1b.

Einfach vorbeischaun, keine Anmeldung nötig! Wir freuen uns auf euch!

### PFADFINDER

Rebecca und die Pfadfinder treffen sich auch **dienstags von 15 bis 16.30 Uhr** am Gemeindezentrum, bei schlechtem Wetter auch im Gemeindezentrum.

Auch hier: Einfach vorbeischaun, keine Anmeldung nötig! Wir freuen uns auf euch!

### KONFIRMANDEN

Die weiteren Konfi-Termine sind:  
Sonnabend, **6. April**, 9.30-12.30 Uhr  
Freizeit in Sassen, **19.-21. April**  
Sonnabend, **4. Mai**, 9.30 - ca. 13 Uhr

Konfirmation am Sonntag,  
**12. Mai 2024**, 9.30 Uhr im Münster

**Liebe Kinder, wir haben in dem letzten Gemeindebrief viele Eier versteckt.**

Wie viele waren es? Wisst ihr es noch? Wenn ihr noch keine Zeit hattet, um ins Gemeindebüro zu kommen, könnt ihr dies noch tun. Wir haben noch ein paar Überraschungen zu liegen.



## Wir werden im Münster am Sonntag, 12. Mai 2024, um 9.30 Uhr im Festgottesdienst konfirmiert:

Julius Adam	Vincent Krüger
Ida Bandholz	Can Kus
Till Brandes	Imke Strauß
Lotta Czernomoriecz	Lea Sulz
Georg Fritzsich	Emil Sulz
Lilly Gießler	Friederike Zimmermann
Finja Gottwald	

## Termine aus der Christlichen Münsterschule

- |            |            |   |
|------------|------------|---|
| 11.07.2024 | 14 Uhr     | Gottesdienst zum 20. Jubiläum im Münster            |
|            | ca. 16 Uhr | Empfang im Saal (Gemeindezentrum, Klosterstraße 1b) |
| 19.07.2024 | 8.30 Uhr   | Schuljahresabschluss-Gottesdienst                   |



Thünenstraße 18 | 18209 Bad Doberan  
Tel. (03 82 03) 73 51 52 | [info@dbresdn.de](mailto:info@dbresdn.de) | [muensterschule-dbr.de](http://muensterschule-dbr.de)

# Wir laden ein

## Gottesdienste im April

4.4.	19.30 Uhr	<b>Abendgebet mit Taizégesängen</b>	Gemeindezentrum
7.4.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Gemeindezentrum
14.4.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Gemeindezentrum
21.4.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Gemeindezentrum
28.4.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Gemeindezentrum
30.4.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Johanniterhaus

## Gottesdienste im Mai

2.5.	19.30 Uhr	<b>Abendgebet mit Taizégesängen</b>	Gemeindezentrum
5.5.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Gemeindezentrum
8.5.	12 Uhr	<b>Mittagsgebet</b>	Münster
9.5.	11 Uhr	<b>Gottesdienst zu Himmelfahrt</b>	Kapelle Althof
12.5.	9.30 Uhr	<b>Festgottesdienst zur Konfirmation</b>	Münster
15.5.	12 Uhr	<b>Mittagsgebet</b>	Münster

### PFINGSTSONNTAG

19.5.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst zu Pfingsten</b>	Münster
-------	----------	----------------------------------	---------

### PFINGSTMONTAG

20.5.		<b>Regionale Gottesdienste</b>	
22.5.	12 Uhr	<b>Mittagsgebet</b>	Münster
26.5.	13 Uhr	<b>Biker-Gottesdienst</b> <b>Predigt: Bischof Tilman Jeremias</b>	Münster
29.5.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Johanniterhaus
	12 Uhr	<b>Mittagsgebet</b>	Münster

## Weitere Gottesdienste (Vorschau)

2.6.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	Münster
24.6.		<b>Andacht zum Johannistag</b>	Kapelle Heiligendamm
7.7.	14 Uhr	<b>Gottesdienst mit Gemeindefest</b>	Wiese am Gemeindezentrum
11.7.	14 Uhr	<b>Gottesdienst zum 20. Jubiläum der Christlichen Münsterschule</b>	Münster

Ab 8. Mai wieder jeden Mittwoch um 12 Uhr **Mittagsgebet im Münster.**

## Kommende Veranstaltungen

2.4.	15 Uhr	<b>Helferkreis</b>	Gemeindezentrum
3.4.	19 Uhr	<b>Gemeindeabend mit Pastor Volkmar Seyffert</b>	Gemeindezentrum
6.4.	9.30 Uhr	<b>Konfitreffen</b>	Gemeindezentrum
7.4.	10-17 Uhr	<b>Münster ganz nah</b>	Münster
8.4.	19 Uhr	<b>Treffen Klimanetzwerk</b>	Gemeindezentrum
10.4.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	Gemeindezentrum
10.4.	17 Uhr	<b>Bibelkreis</b>	Gemeindezentrum
19.-21.4.		<b>Konfifahrt Sassen</b>	
26.4.	15 Uhr	<b>Gartengruppe</b> (siehe S. 17)	Gemeindezentrum
3.-5.5.		<b>Posaumentag</b>	Hamburg
4.5.	ab 9.30 Uhr	<b>Konfitreffen</b>	Gemeindezentrum
5.-12.5.	ganztags	<b>Plein Air Festival</b>	Münstergelände
6.5.	19 Uhr	<b>Treffen Klimanetzwerk</b>	Gemeindezentrum
7.5.	15 Uhr	<b>Helferkreis</b>	Gemeindezentrum
15.5.	14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	Gemeindezentrum
15.5.	17 Uhr	<b>Bibelkreis</b>	Gemeindezentrum
31.5.	15 Uhr	<b>Gartengruppe</b> (siehe S. 17)	Gemeindezentrum

Jeden Sonnabend um 19 Uhr **Abendandacht in Heiligendamm.**



*Plein Air Festival: Teilnehmende unterwegs im Münsterdach*

## Welch ein Singen, Musizier'n ...

Der Frühling ist da – Knospen springen auf, Bäume schlagen aus und die Luft riecht nach wachsender Natur. In vielen Volksliedern wird diese schöne Jahreszeit beschrieben und in all diesen Liedern erklingt die Freude darüber an, dass an die Stelle der tristen Winterzeit der Frühling einmarschiert mit seiner wärmenden und lebensspendenden – Aufbruch ...

Musikalisch weiter gedacht könnte ich angesichts der viele anstehenden Chorprojekte singen:

*„Alle Vögel sind aber noch nicht da, viele Vögel, aber noch nicht alle!*

*Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Trommeln, Blasen, Frühlingsmusik will nun einmarschier'n, kommt mit Sang und Schalle.*

*Wie wir alle sangeslustig sind, flink wir unsere Trompetenventile regen!  
Sopran, Alt, Tenor und Bass und die vielen Zwischenstimmen  
wünschen sich ein frohes klingvolles Jahr zum Segen für uns alle!“*

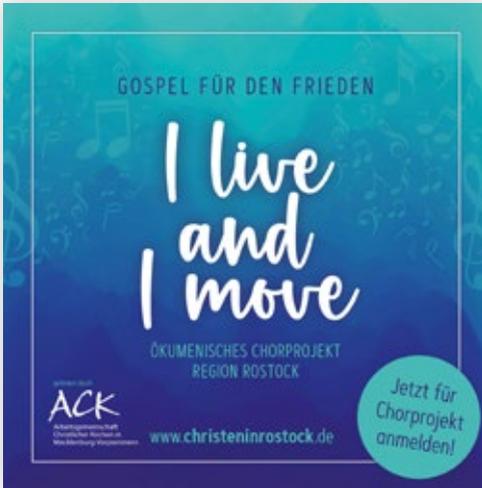
Machen Sie mit! Sprechen Sie mich gerne an oder informieren sich auf unserer Homepage über die attraktiven Projekte:

### Ökumenisches Chorprojekt Mendelssohn (für Vokal- und Bläserchöre)



Im letzten Münsterblick berichtete ich von vielen Veranstaltungen zu Mendelssohn in diesem Jahr. Wenn Sie Lust haben, bei unserem Chorprojekt mitzumachen, lade ich Sie herzlich dazu ein. Wir beginnen mit einem Probenwochenende vom 19. bis 21. April im Gemeindezentrum, erarbeiten in den Kantoreien Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy: den Psalm 42 und „Hör mein Bitten“ – schöne Musik für Solisten, Chor und Orchester. Zeitgleich proben Posaunenchöre an Motetten und der „Doberaner Blasmusik“, ein Werk, welches Mendelssohn der damaligen Blaskapelle widmete, als er vor 200 Jahren einen Sommer in Bad Doberan verbrachte.

## Gospelprojekt „I live and move“



Singen verbindet und macht Spaß. Mit vielen Chören und Einzelsängern aus der Region Rostock werden wir, unter der Leitung von Kantor Matthias Bönner und Chorleiter Helmfried Günther (Baptisten Rostock), einen großen Projektchor bilden und gemeinsam Gospels und Spirituals singen. Wir möchten unserem Wunsch nach Frieden mit unseren Stimmen Ausdruck verleihen.

Wir beginnen mit einer Probe am 13. April in der Ufergemeinde Groß-Klein. Melden Sie sich an und seien Sie dabei!

Infos und Anmeldung unter:  
[www.christeninrostock.de](http://www.christeninrostock.de)

Wir planen weiterhin, dass es in absehbarer Zeit wieder zu einer neuen **Kinderchorgruppe** in der Gemeinde kommt: Zunächst für Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse am Donnerstag-Nachmittag. Spätestens im neuen Schuljahr wird es soweit sein, wir laden dazu im nächsten Gemeindebrief ein, sobald wir unsere Gemeindepädagogische Stelle neu besetzt haben.

Ab der 7. Klasse sind die **Jugendlichen** weiter und immer gerne eingeladen, zum Gospelchor dazu zu stoßen, in dem bereits auch Jugendliche mitsingen.

Speziell um unser Volksliedergut kümmern sich immer schon gerne unsere Senioren – da steckt noch das Wissen über all die schönen Lieder, die leider immer mehr in Vergessenheit geraten. Wer keine Lust hat, vergessenlich zu werden, ist donnerstags herzlich eingeladen zum **Seniorensingen** im Johanniterhaus. Nähere Informationen gibt es dazu auch bei mir, beim Seniorennachmittag oder demnächst auf der Homepage.

Und nicht zuletzt arbeiten mein Kollege Andreas Hain (Lichtenhagen-Dorf) und ich an einer Idee, einen **regionalen Kammerchor** zu gründen: anspruchsvolle Chormusik für geübte Sänger\*innen, die sich selbst vorbereiten und vom Blatt singen können. Wir planen zunächst, die Bachmotette „Jesu, meine Freude“ am 27. Oktober 2024 um 17 Uhr

in der Kirche Lichtenhagen aufzuführen. Wer Interesse hat, melde sich gerne bei mir oder meinem Kollegen.

Unsere Musik ist seit langem schon ökumenisch und regional. In Zeiten der Gemeindefusionen wird dieses Musizieren auch vielleicht dabei helfen können, wie wir uns als Kirchenregion in Zukunft neu und größer zusammenfinden müssen, werden und hoffentlich wollen:

*„Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“*  
(Matthäus 6, Vers 26)

Sorgt euch nicht um diese Kleinigkeiten des Alltags – es gibt Wichtigeres! Seht (oder seid?) die Vögel, schaut nach oben – zum Himmel! Vermutlich fällt uns das zwar unterschiedlich leicht oder schwer, sich keine Sorgen zu machen und zuversichtlich in den Tag zu leben. Mit Musik geht es in jedem Fall besser

Herzliche Einladung, ein Vogel zu sein oder sie anzuhören,

Ihr/Euer Ornithologe Matthias Bönner

Die **Chorproben** finden alle im Gemeindezentrum (Klosterstraße 1b) statt. Aktuelles und Chorpläne finden Sie stets auf [muenstergemeinde-doberan.de](http://muenstergemeinde-doberan.de)

Kantorei am Münster

Jungbläserchor

Posaunenchor

Jugend-/Gospelchor „soundpraise“

Kinderchor 3.-6. Klasse

Ökumenisches Chorprojekt

dienstags 19.30–21.15 Uhr

mittwochs 16.45–17.30 Uhr

mittwochs 19.30–21 Uhr

donnerstags 18–19.30 Uhr

„demnächst“ am Donnerstag-Nachmittag  
zu vereinbarten Zeiten

## Mittelalterliches Flächenfundament und Bodenfliesen von um 1830



Im südlichen und östlichen Chorumgang werden derzeit im Kontext der Fußbodensanierung marode Kabel ersetzt und Leerrohre verlegt. Letztere ermöglichen bei späteren technischen Veränderungen Nachrüstungen, ohne den Fußboden erneut öffnen zu müssen.

Bei den Arbeiten wurden, so wie bereits vor einigen Jahren im nördlichen Chorumgang und im Nordquerhaus, Reste eines Flächenfundaments gefunden, welches höchstwahrscheinlich zur romanischen Vorgängerkirche aus dem späten 12. und frühen 13. Jahrhundert gehört und auch den gotischen Neubau aus dem späten 13. Jahrhundert stabilisiert.

Archäologische und bauhistorische Untersuchungen gehören zur Maßnahme. Über die gewonnenen Erkenntnisse werden wir berichten.

Zuvor wurden die unter dem bisherigen Fußboden liegenden älteren Bodenplatten aus der Zeit um 1830 geborgen, um diese für die Neuverlegung zu reinigen. Mit rund 1.200 historischen Fliesen ist die Anzahl deutlich höher als im letzten Bauabschnitt.

MARTIN HEIDER

# Entdeckertour der Konfis in der Kirchengemeinde

„Kommen die Konfirmanden heute wieder zu unserem Kurs?“, fragten mich in der vorvergangenen Woche die Kinder, die in diesem Jahr an der Kinderführungsschulung teilnehmen. In der Woche zuvor hatten wir nämlich Besuch: vier Konfirmanden und Konfirmandinnen wollten das Kinderführungsprojekt kennenlernen. Sie wurden auch gleich einbezogen in die Lese- und Suchaufgaben zur Erkundung des Kreuzaltars, die an diesem Tag auf dem Programm standen.

„Entdeckertour“ heißt die Aktion innerhalb des Konfirmandenunterrichts, in der sich die Jugendlichen einen der vielen Bereiche unserer Kirchengemeinde aussuchen konnten, diesen besuchen, einen Fragebogen dazu beantworten und sich später gegenseitig davon berichten sollten.



Eine wunderbare Idee, finde ich – und zwar nicht nur für die Konfirmandinnen und Konfirmanden! Für die Münsterführungskinder zum Beispiel war es nämlich teilweise auch neu und interessant zu hören, was eigentlich Konfirmation ist und wozu der Konfirmandenunterricht dient. Eine bereichernde Begegnung für beide Seiten!

KONSTANZE HEIDER

## Kinderführungen

im Doberaner Münster starten wieder im Mai!

Ab dem 4. Mai könnt Ihr unsere derzeit 15 Kindermünsterführer und -führerinnen wieder live im Münster erleben! Von

Mai bis Oktober gibt es jeden Samstag um 11 Uhr eine öffentliche Führung speziell für Kinder und Familien, die von den Kindern angeboten werden! Kommt dazu und entdeckt unsere Kirche auf spielerische und kurzweilige Art und Weise! Die drei Kinder, die jetzt gerade die Schulung dafür absolvieren, werden dann im Juli neu einsteigen und dabei sein. Herzlich willkommen!

KONSTANZE HEIDER



# Frühlingserwachen im Garten des Gemeindezentrums

Am letzten Freitag im Februar trafen sich Manuela Boosmann, Petra Wallmann und ich. Wir möchten gerne die regelmäßige Pflege der Blumenrabatten rund um unser Gemeindezentrum neu beleben.

Ingrid und Alfons Krumpholz hatten sich viele Jahre mit Geschick und Hingabe dieser ehrenamtlichen Aufgabe gewidmet. Das Ergebnis war immer eine Freude! Vielen Dank dafür!

Jetzt schafft das Ehepaar Krumpholz das nicht mehr allein. Darum möchten wir ab April regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat zu Gartenpflege und Kaffee in den Gemeindegarten einladen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Jede und jeder kommt gerne mit Hacke, Schere, Eimer ... usw. wie es am besten passt.

Erstes Treffen:  
Freitag, 26. April 2024, 15 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

---

HEIKE FIEDLER-RÖMHILD





# Diakonische Kontakte

## Integrative Kita „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Straße 14, Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 6 31 27  
[kita.dbr@rostocker-stadtmission.de](mailto:kita.dbr@rostocker-stadtmission.de)

## Christliche Münsterschule

Thünenstraße 18, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 73 51 52

## Evangelische Suchtberatung

Seestraße 13, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 7 74 55

## Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 5 73

## Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestraße 3, 18209 Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 6 39 89

## Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,  
Clara-Zetkin-Straße 27, Bad Doberan,  
Tel. (03 82 03) 7 76 40

## Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.  
*Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonflikt-  
beratung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und  
Allgemeine Soziale Beratung, Migrationsberatung*  
Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan  
Tel. (03 82 03) 6 31 24  
[psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de](mailto:psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de)

Offene Trauerberatung (jeden letzten  
Dienstag im Monat): 18–19 Uhr

**Telefonseelsorge** | Tel. (0800) 1110 111  
und Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

## IMPRESSUM

Der nächste Münsterblick erscheint im Juni 2024.  
Redaktionsschluss ist der 30. April 2024.

**BILDER** Titelbild: Anke Jantzen; Seite 3 (Nachdenken), Seite 6: [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de); Seite 7 (Demo): Hannes Roggelin; Seite 11 (Dachboden): Martin Heider; Seite 14 (Chorprojekt): privat; Seite 15 (Münster): Martin Heider; Seite 17 (Garten): Anke Jantzen; Seite 18 (Amtshandlungen): Sven Jantzen

**REDAKTION** Anke Jantzen, Robert Busch, Eva Bönner,  
Jutta Westendorf, Matthias Bönner

**MITARBEIT** Wulf Schünemann, Hannes Roggelin, Matthias Bönner,  
Konstanze Heider, Heike Fiedler-Römhild, Martin Heider

**HERAUSGEBER** Die Redaktionsgruppe, im Auftrag des Kirchengemeinderates  
von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 1 64 39

**KONTAKT** [redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de](mailto:redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de)

**LAYOUT** Martin Radloff | [marasign.com](http://marasign.com)



GBD

[www.blaue-engel.de/uz195](http://www.blaue-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

#### PFARRAMT

Kurator

**Pastor Wulf Schünemann**

Tel. (03 82 03) 164 39

Mobil (01525) 36 37 447

[wulf.schuenemann@elkm.de](mailto:wulf.schuenemann@elkm.de)

#### GEMEINDEBÜRO

**Anke Jantzen**

Klosterstraße 1b

Tel. (03 82 03) 164 39, Fax (03 82 03) 7 48 90

[bad-doberan@elkm.de](mailto:bad-doberan@elkm.de)

[redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de](mailto:redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de)

Sprechzeiten:

Di 9–12 Uhr | Do 10–12 Uhr | Fr 9–12 Uhr

#### KIRCHENMUSIK

**Kantor Matthias Bönner**

Klosterstraße 1b

Mobil (0173) 52 09 782

[kantor-doberan@elkm.de](mailto:kantor-doberan@elkm.de)

#### KÜSTEREI

**Nadine Miesenburg**

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 6 27 16, Fax (03 82 03) 77 95 89

[kuester@muenstergemeinde-doberan.de](mailto:kuester@muenstergemeinde-doberan.de)

#### MÜNSTERVERWALTUNG

**Martin Heider**

Klosterstraße 2

Tel. (03 82 03) 77 95 90, Fax (03 82 03) 77 95 89

[verwaltung@muenster-doberan.de](mailto:verwaltung@muenster-doberan.de)

[www.muenster-doberan.de](http://www.muenster-doberan.de)

#### TREFFPUNKT SUPPENKÜCHE

Klosterstraße 1b

Mobil (01573) 48 27 424

[barbara.niehaus@elkm.de](mailto:barbara.niehaus@elkm.de)

[www.eintellersuppe.de](http://www.eintellersuppe.de)

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14.30 Uhr



#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

**Sven Jantzen**

Brodhäger Weg 3

Tel. (03 82 03) 6 22 70, Fax (03 82 03) 73 90 54

[friedhof-doberan@elkm.de](mailto:friedhof-doberan@elkm.de)

Sprechzeiten:

Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung

Veranstaltungen & Gottesdienste auch auf  
[kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen](http://kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen)



[@muenstergemeinde.doberan](https://www.facebook.com/muenstergemeinde.doberan)

[@muenster.doberan](https://www.instagram.com/muenster.doberan)

Besuchen Sie uns im Internet auf [muenstergemeinde-doberan.de](http://muenstergemeinde-doberan.de)